



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Finanzielle Unterstützung für Projekte der Gesund- heitsförderung und Prävention in der Schweiz

**Ausgewählte Organisationen und deren Kriterien
zur Projektunterstützung**

Liste und Porträts

Impressum

Herausgeber

Gesundheitsförderung Schweiz
Dufourstrasse 30
Postfach 311
CH-3000 Bern 6
Tel. +41 (0)31 350 04 04
Fax +41 (0)31 368 17 00
office.bern@promotionsante.ch
www.gesundheitsfoerderung.ch

Promotion Santé Suisse
Avenue de la Gare 52
CH-1003 Lausanne
Tél. +41 (0)21 345 15 15
Fax +41 (0)21 345 15 45
office@promotionsante.ch
www.promotionsante.ch

© 2008 Gesundheitsförderung Schweiz, Bern und Lausanne
Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck mit Genehmigung von Gesundheitsförderung Schweiz.

Inhaltsverzeichnis

Teil 1 – Übersicht über ausgewählte Organisationen

Gesundheitsförderung Schweiz Fonds Innovative Projekte	5
Suisse Balance Innovationsfonds	5
Tabakpräventionsfonds	6
Sektion Ernährung und Bewegung des Bundesamtes für Gesundheit BAG	6
Schweizerisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen SNGS	6
Migros-Genossenschafts-Bund	7
Schweizerischer Nationalfonds SNF	7
Société de la Loterie de la Suisse Romande	8
pro juventute	8
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB	8
Fachstelle für Rassismusbekämpfung	9
Bundesamt für Migration BFM	9
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG	9
migesplus	10
Impulsfonds Infodrog	10
Stiftung HELVETIA SANA	10

Teil 2 – Weitere Unterstützungsangebote für die Schweiz

Vereinigung der Kantonalen Beauftragten für Gesundheitsförderung in der Schweiz	11
RADIX Schweizer Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention	11
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft	11
Rheumaliga Schweiz	11
Caritas Schweiz	12
Verein Infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz	12
Stiftungsverzeichnis der Schweiz	12
quintessenz	12

Teil 3 – Links zu kantonalen Organisationen

BS, BE, FR, GE, GL, LU, OW/NW, SZ, SG	13
TI, TG, UR, VD, VS, ZG, ZH	14

Teil 4 – Porträts der ausgewählten Organisationen

Porträt «Gesundheitsförderung Schweiz Fonds Innovative Projekte»	15
Porträt «Suisse Balance Innovationsfonds»	16
Porträt «Tabakpräventionsfonds»	17
Porträt «Sektion Ernährung und Bewegung des Bundesamtes für Gesundheit BAG»	18
Porträt «Schweizerisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen SNGS»	19
Porträt «Migros-Genossenschafts-Bund»	20
Porträt «Schweizerischer Nationalfonds SNF»	21
Porträt «Société de la Loterie de la Suisse Romande»	22
Porträt «pro juventute»	23
Porträt «Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB»	24
Porträt «Fachstelle für Rassismusbekämpfung»	25
Porträt «Bundesamt für Migration BFM»	26

Porträt «Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG»	28
Porträt «migesplus»	29
Porträt «Impulsfonds Infodrog»	31
Porträt «Stiftung HELVETIA SANA»	32
Anhänge	
Detailliste Kanton Schwyz	33
Detailliste Kanton Wallis	35

Zweck dieses Dokumentes ist es, eine Übersicht über Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte der Gesundheitsförderung und Prävention zu schaffen. Damit soll eine zielgerichtete Gesuchsstellung gefördert und die Effizienz in der Gesuchsbeurteilung gesteigert werden.

Version Dezember 2008

Diese Übersicht wird vor allem auf Basis von Rückmeldungen der Förderinstitutionen regelmässig aktualisiert und in weiteren Versionen voraussichtlich jährlich neu aufgeschaltet.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; um Ergänzungen, Änderungen und Korrekturen wird gebeten an: eva.holl@promotionsante.ch

Teil 1 – Übersicht über ausgewählte Organisationen

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; um Ergänzungen, Änderungen und Korrekturen wird gebeten an: eva.holl@promotionsante.ch

Name und Adresse der Organisation/Institution	Kontakt	Link	Zweck/Themen
Gesundheitsförderung Schweiz Fonds Innovative Projekte Dufourstrasse 30 3000 Bern 6 Tel. +41 (0)31 350 04 04	Eva Holl eva.holl@promotionsante.ch Tel. +41 (0)31 350 04 11	www.gesundheitsfoerderung.ch/pages/Gesundheitsfoerderung_und_Praevention/Programme_Projekte/fonds_innovative_projekte.php	Unterstützung von Projekten mit stark innovativem Charakter im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention
Suisse Balance Innovationsfonds Trägerschaft: BAG, Gesundheitsförderung Schweiz Effingerstrasse 40 Postfach 8172 3001 Bern	info@suissebalance.ch Tel. +41 (0)31 389 92 91	www.suissebalance.ch	Kombinierte Ernährungs- und Bewegungsprojekte für Kinder und Jugendliche; hauptsächlich zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> – Chancengleichheit (Migrationshintergrund und sozioökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche) – Institutionen mit Tagesangeboten für Kinder und Jugendliche – Schwangerschaft/Geburt, 1.–3. Lebensjahr

Name und Adresse der Organisation/Institution	Kontakt	Link	Zweck/Themen
<p>Eidgenössisches Departement des Innern EDI Bundesamt für Gesundheit BAG Tabakpräventionsfonds Schwarzenburgstrasse 161 3097 Liebefeld Tel. +41 (0)31 323 87 60 Fax +41 (0)31 323 88 05</p>	<p>Peter Blatter Leiter Tabakpräventionsfonds peter.blatter@bag.admin.ch Tel. +41 (0)31 323 87 60</p>	<p>www.tabak-praevention.ch</p>	<p>Unterstützung von Projekten, die effizient und nachhaltig zur Verminderung des Tabakkonsums beitragen</p>
<p>Bundesamt für Gesundheit BAG Sektion Ernährung und Bewegung 3003 Bern Tel. +41 (0)31 322 21 11 Fax +41 (0)31 323 37 72</p>	<p>Scarlett Niklaus scarlett.niklaus@bag.admin.ch Tel. +41 (0)31 323 28 12</p>	<p>www.ernaehrung-bewegung.bag.admin.ch</p>	<p>Im Rahmen des Nationalen Programms Ernährung und Bewegung 2008–2012 (NPEB) unterstützt das BAG innovative, überregionale Präventionsprojekte im Bereich Ernährung und Bewegung, mit welchen auch Ziele des NPEB, nämlich die Förderung ausgewogener Ernährung, Bewegung und eines gesunden Körpergewichts, umgesetzt werden können.</p>
<p>Schweizerisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen SNGS Trägerschaft: BAG, Gesundheitsförderung Schweiz</p>	<p>Barbara Zumstein Nationale Koordinatorin Habsburgerstrasse 31 6003 Luzern Tel. +41 (0)41 210 62 10 zumstein@radix.ch</p>	<p>www.gesunde-schulen.ch</p>	<p>Unterstützung von Gesundheitsförderungsprojekten von Schulen, Aufbau einer Unterstützungsstruktur für Schulen in den Kantonen</p>

Name und Adresse der Organisation/Institution	Kontakt	Link	Zweck/Themen
<p>Migros-Genossenschafts-Bund Fachbereich Gesundheit/ Gesundheitsförderung von Migros-Kulturprozent Direktion Kultur und Soziales Josefstrasse 214 8031 Zürich</p>	<p>Dr. Robert Sempach Projektleiter Gesundheit Tel. +41 (0)44 277 25 23 Fax +41 (0)44 277 62 72 robert.sempach@mgb.ch</p>	<p>www.kulturprozent.ch www.minuweb.ch www.kebabplus.ch www.akj-ch.ch</p>	<p>Der Fachbereich Gesundheit realisiert einerseits eigene innovative Projekte – auch eine Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen ist möglich. Andererseits leistet die Migros mit ihrer Sozialpolitik einen Beitrag zur Verbesserung der sozialen Lebensbedingungen. Sie fördert und stärkt die Selbsthilfe von Individuen und benachteiligten Gesellschaftsgruppen, insbesondere auch im Bereich der Gesundheit, namentlich der Gesundheitsförderung.</p>
<p>Schweizerischer Nationalfonds SNF Wildhainweg 3 3001 Bern Tel. +41 (0)31 308 22 22</p>	<p>Variiert je nach Projekt; alle Infos unter www.snf.ch</p>	<p>www.snf.ch</p>	<p>Unterstützung von Projekten aus der Grundlagenforschung, unter anderem auch im Bereich der Sozial- und Präventivmedizin</p>

Name und Adresse der Organisation/Institution	Kontakt	Link	Zweck/Themen
Société de la Loterie de la Suisse Romande Rue Marterey 13 Postfach 6744 1002 Lausanne Fax +41 (0)21 348 13 72	Katia Fiaux Sekretärin der Konferenz der Verteilorgane Tel. +41 (0)21 348 13 28 romandie@entraide.ch	www.entraide.ch www.loterie.ch	Unterstützung von gemeinnützigen Projekten , welche nicht öffentlich-rechtlichen gesetzlichen Verpflichtungen von Bund, Kantonen oder Gemeinden unterstellt sind. Die Begünstigten müssen juristischen Status besitzen (Stiftung, Verein, Institution) und ihren Sitz in der Westschweiz (GE, FR, JU, NE, VD, VS) haben. Themenbereiche: Sozialwesen, Gesundheit, Erziehung, Ausbildung, Forschung, Kultur, Umwelt, humanitäre Hilfe.
pro juventute Hauptsitz Seehofstrasse 15 Postfach 8032 Zürich Tel. +41 (0)44 256 77 77 Fax +41 (0)44 256 77 78 info@projuventute.ch	Die verantwortliche regionale Bezirksstelle findet sich im Internet: www.projuventute.ch (pro juventute in Ihrer Region)	www.projuventute.ch (pro juventute in Ihrer Region)	Unterstützung von Projekten für Kinder und Jugendliche in den entsprechenden Regionen
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB Inselgasse 1 3003 Bern	Simone Stirnimann Simone.Stirnimann@gs-edi.admin.ch Tel. +41 (0)31 322 82 36	www.edi.admin.ch/ebgb	Unterstützung von Projekten zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen , bietet fachliche Unterstützung und liefert Adressen und Links zu Fachstellen und Organisationen.

Name und Adresse der Organisation/Institution	Kontakt	Link	Zweck/Themen
Fachstelle für Rassismusbekämpfung Generalsekretariat EDI Inselgasse 1 3003 Bern	ara@gs-edi.admin.ch Tel. +41 (0)31 324 10 33	www.edi.admin.ch/ara	Finanzhilfen für Projekte gegen Rassismus und für Menschenrechte , bietet fachliche Unterstützung und liefert Adressen und Links zu Fachstellen und Organisationen, die sich im Kampf gegen Rassismus engagieren.
Bundesamt für Migration BFM Direktionsbereich Bürgerrecht, Integration & Bundesbeiträge Sektion Integration Quellenweg 6 3003 Bern-Wabern Fax +41 (0)31 323 43 37	Branka Vukmirovic branka.vukmirovic@bfm.admin.ch Tel. +41 (0)31 323 43 57	www.bfm.admin.ch www.bfm.admin.ch/bfm/de/home/themen/integration.html www.bfm.admin.ch/bfm/de/home/themen/integration/integrationsmassnahmen/schwerpunkteprogramm.html	Pilotprojekte zur Förderung der Integration von traumatisierten Personen im Asylbereich
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG Schwarztorstrasse 51 3003 Bern	Marianne Ochsenbein marianne.ochsenbein@ebg.admin.ch Tel. +41 (0)31 324 05 15 Aner Voloder aner.voloder@ebg.admin.ch Tel. +41 (0)31 324 05 16	www.ebg.admin.ch/dienstleistungen/00016/index.html?lang=de www.gleichstellung-schweiz.ch www.topbox.ch	Nachhaltige Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann im Erwerbsleben Thematische Förderbereiche: – Gleichstellung von Frau und Mann am Arbeitsplatz und im Unternehmen – Familienfreundliche Rahmenbedingungen im Erwerbsleben – Gleichstellung in der beruflichen Laufbahn

Name und Adresse der Organisation/Institution	Kontakt	Link	Zweck/Themen
<p>migesplus Ein Projekt des Bundesamtes für Gesundheit und des Schweizerischen Roten Kreuzes Schweizerisches Rotes Kreuz Abteilung Gesundheit Werkstrasse 18 3084 Wabern</p>	<p>Myriam Kleiner Tel. +41 (0)31 960 75 71 myriam.kleiner@redcross.ch info@migesplus.ch</p>	<p>www.migesplus.ch/projekteingabe-de.php?PHPSESSID=faad67a475394bfea43c509236876679 www.migesplus.ch > neue Projekte</p>	<p>migesplus unterstützt Projekte zur Herstellung und Herausgabe von Informationsmaterialien zur Gesundheitsförderung und Prävention von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz.</p>
<p>Impulsfonds Infodrog Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht Trägerschaft: Bundesamt für Gesundheit (BAG) und Schweiz. Konferenz der kantonalen SozialdirektorInnen (SODK) Eigerplatz 5 Postfach 460 3000 Bern 14</p>	<p>Tel. +41 (0)31 376 04 01 office@infodrog.ch</p>	<p>www.infodrog.ch/pages/de/impu</p>	<p>Unterstützung praxisbezogener Innovationen und Projekte im Drogenbereich, insbesondere in den Säulen Therapie- und Schadensminderung.</p>
<p>Stiftung HELVETIA SANA Thunstrasse 82 Postfach 1009 3000 Bern 6 Tel. +41 (0)31 368 15 83 Fax +41 (0)31 351 00 65</p>	<p>helvetia@thunstrasse82.ch</p>	<p>www.helvetiasana.ch</p>	<p>Die Stiftung setzt sich für ein gut ausgebautes Gesundheitswesen ein. Sie kann Förderleistungen im ganzen Bereich des Gesundheitswesens – inklusive Forschung, Lehre und Prävention – erbringen.</p>

Teil 2 – Weitere Unterstützungsangebote für die Schweiz

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; um Ergänzungen, Änderungen und Korrekturen wird gebeten an: eva.holl@promotionsante.ch

Institution	Kontakt	Link	Bemerkungen
Vereinigung der Kantonalen Beauftragten für Gesundheitsförderung in der Schweiz	Bitte entnehmen Sie die Koordinaten der jeweiligen Kantonsvertreter/-innen der Liste unter www.gdk-cds.ch	www.gdk-cds.ch	Die kantonalen Beauftragten für Gesundheitsförderung weisen Sie an die entsprechenden Stellen in Ihrem Kanton weiter.
RADIX Schweizer Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention	RADIX Nordwestschweiz Effingerstrasse 11 3011 Bern Tel. +41 (0)31 312 75 75 info-be@radix.ch	www.radix.ch	Projektcoaching, Projektberatung, Projektorganisation, Projektleitung auf Mandatsbasis , Netzwerkmoderationen, Schulungen, Info-doc, keine finanziellen Beiträge
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft Schaffhauserstrasse 7 8042 Zürich		www.sgg-ssup.ch www.sgg-ssup.ch/home/page.aspx?page_id=226	Projekte, welche neue Wege aufzeigen, eine gesamtschweizerische Dimension und längerfristige Wirkung versprechen und Freiwilligenarbeit einbeziehen
Rheumaliga Schweiz Josefstrasse 92 8005 Zürich Tel. +41 (0)44 487 40 00 Fax +41 (0)44 487 40 19	Valerie Krafft Geschäftsleiterin v.krafft@rheumaliga.ch	www.rheumaliga.ch	Die Rheumaliga Schweiz verfügt über einen SOS-Fonds, welcher von den kantonalen Ligen und den nationalen Patientenorganisationen für Einzelgesuche von Rheumabetroffenen angefragt werden kann. Diese Hilfe ist häufig im Rahmen einer Sekundär- und Tertiärprävention zu sehen.

Institution	Kontakt	Link	Bemerkungen
Caritas Schweiz Löwenstrasse 3 6002 Luzern Tel. +41 (0)41 419 23 04 Fax +41 (0)41 419 24 26	Walter Brunner Leiter Fachstelle Gesundheit und Integration WBrunner@caritas.ch Tel. +41 (0)41 419 23 04 Fax +41 (0)41 419 24 26	www.caritas.ch/gesundheit	Ausrichtung auf sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen/Migrations- bevölkerung (Chancengleichheit). Unterstützung in Form von Know-how- Transfer; keine finanziellen Beiträge
Verein Infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz	Markus Gander Tel. +41 (0)31 850 10 90 welcome@infoklick.ch	www.infoklick.ch	Unterstützung in Form von Know- how-Transfer; Fundraising, Vermittlung von Spezialwissen; keine direkten finanziellen Beiträge
Stiftungsverzeichnis der Schweiz		www.edi.admin.ch/esv/00475/00698/ index.html?lang=de	
quintessenz	www.quint-essenz.ch > Support/Beratung	www.quint-essenz.ch	Die Website bietet zahlreiche Informatio- nen, Hilfestellungen und Instrumente zur Planung und Durchführung von Pro- jekten der Gesundheitsförderung und Prävention.

Teil 3 – Links zu kantonalen Organisationen

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; um Ergänzungen, Änderungen und Korrekturen wird gebeten an: eva.holl@promotionsante.ch

Kanton	Link
Basel	www.merianstiftung.ch
Basel-Stadt	www.gesundheitsdienste.bs.ch (Gesundes Körpergewicht und Suchtprävention) http://gesundheit.edubs.ch (Schulen) www.ajfp.bs.ch
Bern	www.an-mo.ch (Prävention mit chinesischer Medizin)
Freiburg	www.admin.fr.ch/dsas/de/pub/index.cfm www.arcanum-stiftung.ch
Genf	www.leenaards.ch/fr/fondation
Glarus	Stiftungsaufsicht des Kantons Glarus, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
Luzern	www.stiftungsgesuche.ch (aktuelles Verzeichnis ausgewählter Schweizer Stiftungen, erstellt von «The Bütz» im Auftrag der Dienststelle Soziales und Gesellschaftsfragen Kanton Luzern)
Obwalden und Nidwalden	www.gesundheitsfoerderung.ow.ch www.ow.ch , www.nw.ch
Schwyz	Für ausführliche Informationen und Links > Detailliste Kanton Schwyz
St. Gallen	www.aeberhardt.ch (unterstützt gesamtschweizerisch gesundheitsfördernde und allgemeine humanitäre Aktivitäten. Die Stiftung untersteht der Aufsicht des Bundes.) www.zepira.info

Kanton	Link
Tessin	www.ti.ch/dss/dsp/sezs/cend/temi/infodoc/TiInfoDoc/ricerca.asp
Thurgau	www.ostschweizeraufsicht.ch (beaufsichtigt die Stiftungen mit Sitz im Thurgau und führt das Adressverzeichnis)
Uri	www.ur.ch/gesundheitsfoerderung
Waadt	www.leenaards.ch/fr/fondation www.vd.ch/fr/organisation/services/sante-publique (Commission cantonale de prévention, gérée par la division Promotion de la santé et prévention du service de la santé publique) www.loterie.ch
Wallis	www.vs.ch/sante www.lvpp.ch www.lvt.ch Für ausführliche Informationen und Links > Detailliste Kanton Wallis
Zug	www.zug.ch/gesundheitsfoerderung
Zürich	www.swissbridge.ch (internationale Krebsforschung)

Teil 4 – Porträts der ausgewählten Organisationen

Porträt «Gesundheitsförderung Schweiz Fonds Innovative Projekte»

Name	Gesundheitsförderung Schweiz Fonds Innovative Projekte
Adresse	Dufourstrasse 30 3000 Bern 6
Kontakt	www.gesundheitsfoerderung.ch/pages/Gesundheitsfoerderung_und_Praevention/Programme_Projekte/fonds_innovative_projekte.php Tel. +41 (0)31 350 04 04
Ansprechperson	Eva Holl eva.holl@promotionsante.ch Tel. +41 (0)31 350 04 11
Zweck	Unterstützung von Projekten in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention mit stark innovativem Charakter
Maximalbetrag	Fonds à CHF 1,5 Mio. pro Jahr Teilfinanzierung von Projekten (max. CHF 50 000.– pro Projekt)
Kriterien	Download unter www.gesundheitsfoerderung.ch/pdf_doc_xls/d/gesundheitsfoerderung_und_praeventition/programme_projekte/IP_Ueberblick-Kriterien_D.pdf
Einreichprozess	2 Eingabetermine pro Jahr Ausführlicher Prozess unter www.gesundheitsfoerderung.ch/pages/Gesundheitsfoerderung_und_Praevention/Programme_Projekte/fonds_innovative_projekte.php www.gesundheitsfoerderung.ch/pdf_doc_xls/d/gesundheitsfoerderung_und_praeventition/programme_projekte/Pruefung_Projektgesuch_-IP_D.pdf
Beispiele	Eine Liste der unterstützten Projekte finden Sie unter www.gesundheitsfoerderung.ch/pdf_doc_xls/d/gesundheitsfoerderung_und_praeventition/programme_projekte/Unterstuetzte_Innovative_Projekte.pdf

Porträt «Suisse Balance Innovationsfonds»

Name	Suisse Balance Innovationsfonds
Adresse	Effingerstrasse 40 Postfach 8172 3001 Bern
Kontakt	info@suissebalance.ch Tel. +41 (0)31 389 92 91 www.suissebalance.ch
Ansprechperson	
Zweck	Kombinierte Ernährungs- und Bewegungsprojekte für Kinder und Jugendliche; hauptsächlich zu folgenden Themen: – Chancengleichheit (Migrationshintergrund und sozioökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche) – Institutionen mit Tagesangeboten für Kinder und Jugendliche – Schwangerschaft/Geburt, 1.–3. Lebensalter
Maximalbetrag	Fonds à CHF 180 000.– Max. CHF 70 000.– pro Projekt oder max. die Hälfte des Projektgesamtbudgets
Kriterien	Voraussetzung für die Finanzierung eines Projekts ist die Erfüllung der allgemeinen und themenspezifischen Kriterien von Suisse Balance. Download unter www.suissebalance.ch > Projekte > Innovationsfonds
Einreichprozess	laufend
Beispiele	Infos erhältlich bei info@suissebalance.ch

Porträt «Tabakpräventionsfonds»

Name	Tabakpräventionsfonds
Adresse	Eidgenössisches Departement des Innern EDI Bundesamt für Gesundheit BAG Schwarzenburgstrasse 161 3097 Liebefeld
Kontakt	www.tabak-praevention.ch
Ansprechperson	Peter Blatter Leiter Tabakpräventionsfonds peter.blatter@bag.admin.ch Tel. +41 (0)31 323 87 60
Zweck	Unterstützung von Projekten, die effizient und nachhaltig zur Verminderung des Tabakkonsums beitragen.
Maximalbetrag	Fonds mit rund CHF 17 Mio. pro Jahr (2,6 Rp. pro verkauftem Päckli Zigaretten), Maximalbetrag nicht festgelegt.
Kriterien	Download unter www.tabak-praevention.ch
Einreichprozess	3 Eingabetermine pro Jahr Ausführlicher Prozess unter www.tabak-praevention.ch
Beispiele	Alle geförderten Projekte unter www.tabak-praevention.ch

Porträt «Sektion Ernährung und Bewegung des Bundesamtes für Gesundheit BAG»

Name	Sektion Ernährung und Bewegung des Bundesamtes für Gesundheit BAG
Adresse	Bundesamt für Gesundheit BAG 3003 Bern
Kontakt	Tel. +41 (0)31 322 21 11 Fax +41 (0)31 323 37 72 www.ernaehrung-bewegung.bag.admin.ch
Ansprechperson	Scarlett Niklaus scarlett.niklaus@bag.admin.ch Tel. +41 (0)31 323 28 12
Zweck	Im Rahmen des Nationalen Programms Ernährung und Bewegung 2008–2012 unterstützt das BAG innovative, überregionale Präventionsprojekte im Bereich Ernährung und Bewegung, mit welchen auch Ziele des Programms, nämlich die Förderung ausgewogener Ernährung, Bewegung und eines gesunden Körpergewichts, umgesetzt werden können.
Maximalbetrag	–
Kriterien	Kriterienlisten sind auf der Website des BAG, Ernährung und Bewegung, zu finden (ab August 2008)
Einreichprozess	Die Gesuche werden viermal pro Jahr anhand der Kriterienliste geprüft und können angenommen, abgelehnt oder zur Überarbeitung an die Gesuchsteller zurückgeschickt werden. Nach dem definitiven Entscheid durch die Linie wird dieser den Gesuchstellenden durch die zuständige Organisation mitgeteilt.
Beispiele	–

Porträt «Schweizerisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen SNGS»

Name	Schweizerisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen SNGS
Adresse	Habsburgerstrasse 31 6003 Luzern
Kontakt	www.gesunde-schulen.ch
Ansprechperson	Barbara Zumstein Nationale Koordinatorin zumstein@radix.ch Tel. +41 (0)41 210 62 10
Zweck	Unterstützung von Gesundheitsförderungsprojekten von Schulen, Aufbau einer Unterstützungsstruktur für Schulen in den Kantonen
Maximalbetrag	Pro Schule CHF 4000.-/3 Jahre Kantone CHF 10 000.-/Jahr
Kriterien	Netzwerkschulen erhalten im Rahmen der SNGS-Vereinbarung Unterstützung für ihre Projekte. Kantone, die ein eigenes Netzwerk betreiben, erhalten einen finanziellen Beitrag.
Einreichprozess	laufend
Beispiele	Projekte auf www.gesunde-schulen.ch

Porträt «Migros-Genossenschafts-Bund»

Name	Migros-Genossenschafts-Bund, Direktion Kultur und Soziales
Adresse	Josefstrasse 214 8031 Zürich
Kontakt	www.kulturprozent.ch www.minuweb.ch www.kebabplus.ch www.akj-ch.ch
Ansprechperson	Dr. Robert Sempach Projektleiter Gesundheit Tel. +41 (0)44 277 25 23 Fax +41 (0)44 277 62 72 robert.sempach@mgb.ch
Zweck	Die Migros leistet mit ihrer Sozialpolitik einen Beitrag zur Verbesserung der sozialen Lebensbedingungen. Sie fördert und stärkt die Selbsthilfe von Individuen und benachteiligten Gesellschaftsgruppen, insbesondere auch im Bereich der Gesundheit, namentlich der Gesundheitsförderung und der Suchtprävention.
Maximalbetrag	In der Regel nicht über CHF 5000.–
Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> – Fachliche Qualität des Projekts – Innovationspotenzial – Nachhaltigkeit <p>Keine Beiträge werden ausgerichtet für:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Projekte im Bereich der klinischen und Grundlagenforschung – Aufgaben, die der medizinischen Versorgung dienen, für die die öffentliche Hand oder die Sozialversicherung zuständig sind – den Ausbau von Infrastrukturen – Fortbildung des medizinischen Personals – Projekte oder Aktivitäten, die die Migros-eigenen Tätigkeiten konkurrenzieren – klinische Palliativ- und Kurativ-Medizin
Einreichprozess	Ausfüllen des digitalen Gesuchsformulars unter www.kulturprozent.ch/g3.cms/s_page/51290
Beispiele	Multiprofessionelle Programme: z. B. www.food4teens-wohlen.ch ; www.minuzo.ch Gesundheitsförderungsprojekt des Dachverbands offene Jugendarbeit (www.doj.ch) Übergewichtspräventionsprojekt bei Kleinkindern «KLEMON» (www.praxispaediatric.ch/images/1_forumnews0702_17_Klemon.pdf)

Porträt «Schweizerischer Nationalfonds SNF»

Name	Schweizerischer Nationalfonds SNF
Adresse	Wildhainweg 3 3001 Bern
Kontakt	Tel. +41 (0)31 308 22 22 www.snf.ch
Ansprechperson	Variiert je nach Projekt; alle Infos unter www.snf.ch
Zweck	Unterstützung von Projekten aus der Grundlagenforschung, unter anderem auch im Bereich der Sozial- und Präventivmedizin
Maximalbetrag	–
Kriterien	Die Kriterien für die Gesuchstellung finden sich im SNF-Beitragsreglement (www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/allg_reglement_d.pdf) sowie in den entsprechenden Weisungen bei den einzelnen Förderinstrumenten.
Einreichprozess	Gesuche können auch online eingereicht werden. Dazu ist ein persönlicher Account notwendig. Bitte registrieren Sie sich rechtzeitig unter www.snf.ch .
Beispiele	Eine Übersicht über bewilligte Projekte und zugesprochene Beiträge finden Sie auf unserer Website unter www.snf.ch/d/ueberuns/fakten/seiten/bewilligtebeitraege.aspx oder auf unserer Projektdatenbank www.projectdb.snf.ch/webforms/frameset.aspx

Porträt «Société de la Loterie de la Suisse Romande»

Name	Société de la Loterie de la Suisse Romande
Adresse	Rue Marterey 13 Postfach 6744 1002 Lausanne
Kontakt	romandie@entraide.ch Tel. +41 (0)21 348 13 13
Ansprechperson	Katia Fiaux Sekretärin der Konferenz der Verteilorgane katia.fiaux@loterie.ch Tel. +41 (0)21 348 13 28
Zweck	<p>Unterstützung von gemeinnützigen Projekten, welche nicht öffentlich-rechtlichen gesetzlichen Verpflichtungen von Bund, Kantonen oder Gemeinden unterstellt sind. Die Begünstigten müssen juristischen Status besitzen (Stiftung, Verein, Institution), den zugesprochenen Beitrag für den Eigenbedarf verwenden und nicht an weitere Organisationen weiterverteilen.</p> <p>Als gemeinnützig gilt jede Tätigkeit, die zum Gemeinwohl beiträgt, nicht gewinnorientiert und nicht überwiegend politischer oder religiöser Natur ist. Die begünstigten Institutionen haben Sitz in der französischsprachigen Schweiz und sind dauerhaft im Sozial-, Gesundheits-, Erziehungs- oder Bildungswesen, in der Forschung, der Kultur und der Erhaltung des kulturellen Erbes tätig. Unterstützt werden ausserdem Umwelt- und Tourismus-Projekte sowie der humanitären Hilfe verpflichtete Organisationen für ihre kantonalen oder Westschweizer Aktivitäten.</p>
Maximalbetrag	–
Kriterien	Informationen unter www.entraide.ch
Einreichprozess	4 Eingabetermine pro Jahr
Beispiele	Eine Aufstellung der Begünstigten steht zum Download bereit unter www.entraide.ch/pages/beneficiaires/index.php?sel=2&place=beneficiaires&prm_lang=de

Porträt «pro juventute»

Name	pro juventute
Adresse	Hauptsitz Seehofstrasse 15 Postfach 8032 Zürich
Kontakt	info@projuventute.ch www.projuventute.ch Tel. +41 (0)44 256 77 77 Fax +41 (0)44 256 77 78
Ansprechperson	Die verantwortliche regionale Bezirksstelle findet sich im Internet: www.projuventute.ch (pro juventute in Ihrer Region)
Zweck	Unterstützung von Projekten für Kinder und Jugendliche in den entsprechenden Regionen.
Maximalbetrag	Je nach regionaler Bezirksstelle unterschiedlich geregelt. Weitere Informationen unter www.projuventute.ch (pro juventute in Ihrer Region)
Kriterien	Je nach regionaler Bezirksstelle unterschiedlich geregelt. Weitere Informationen unter www.projuventute.ch (pro juventute in Ihrer Region)
Einreichprozess	Je nach regionaler Bezirksstelle unterschiedlich geregelt. Weitere Informationen unter www.projuventute.ch (pro juventute in Ihrer Region)
Beispiele	Online sind keine Projektbeispiele abrufbar.

Porträt «Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB»

Name	Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB
Adresse	Inselgasse 1 3003 Bern
Kontakt	www.edi.admin.ch/ebgb
Ansprechperson	Simone Stirnimann Simone.Stirnimann@gs-edi.admin.ch Tel. +41 (0)31 322 82 36
Zweck	Unterstützung von Projekten zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen; bietet fachliche Unterstützung und liefert Adressen und Links zu Fachstellen und Organisationen.
Maximalbetrag	Jährlich zur Verfügung stehender Kredit von rund 2 Mio CHF. Kein fester Höchstbetrag für Projekte; angemessene Eigenleistung der Trägerschaft erforderlich.
Kriterien	Informationen zu den Kriterien finden sich auf der Internetseite des EBGB (www.edi.admin.ch/ebgb/00587/00588/index.html?lang=de)
Einreichprozess	Ein jährlicher Eingabetermin (in der Regel Mitte September); für Kleinprojekte (Gesamtsumme < 20 000 CHF, nachgefragte Unterstützung < 10 000 CHF) Eingabe jederzeit möglich. Informationen zum Verfahren finden sich auf der Internetseite des EBGB (www.edi.admin.ch/ebgb/00587/00589/index.html?lang=de)
Beispiele	Eine Projektdatenbank findet sich auf der Internetseite des EBGB (www.edi.admin.ch/ebgb/00587/00589/index.html?lang=de)

Porträt «Fachstelle für Rassismusbekämpfung»

Name	Fachstelle für Rassismusbekämpfung
Adresse	Fachstelle für Rassismusbekämpfung Generalsekretariat EDI Inselgasse 1 3003 Bern
Kontakt	ara@gs-edi.admin.ch Tel. +41 (0)31 324 10 33 www.edi.admin.ch/ara
Ansprechperson	(via Kontakt)
Zweck	Die Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB) koordiniert die verschiedenen Aktivitäten zur Prävention von Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit auf eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Ebene. Sie vergibt Finanzhilfen für Projekte gegen Rassismus und für Menschenrechte, bietet fachliche Unterstützung und liefert Adressen und Links zu Fachstellen und Organisationen, die sich im Kampf gegen Rassismus engagieren.
Maximalbetrag	<ul style="list-style-type: none"> – Der maximal ausgeschüttete Beitrag beträgt CHF 30 000.– pro Projekt. – Subventionen betragen nicht weniger als 10 % und maximal 50 % des Gesamtbudgets. – Der Anteil der Eigenleistung hat mindestens 25 % des Budgets zu betragen. – Nach Möglichkeit sind weitere Finanzierungen vorzuweisen.
Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> – Ausdrückliche Auseinandersetzung mit Rassismus. – Keine Unterstützung von Strukturen. – Jährlich wiederkehrende Projekte werden maximal 2- bis 3-mal unterstützt.
Einreichprozess	Siehe www.edi.admin.ch/ara > Finanzhilfen > Gesuchseingaben bzw. Gesuchseingaben Schulprojekte
Beispiele	Siehe www.edi.admin.ch/ara > Finanzhilfen > Unterstützte Projekte

Porträt «Bundesamt für Migration BFM»

Name	Bundesamt für Migration BFM
Adresse	Quellenweg 6 3003 Bern-Wabern
Kontakt	www.bfm.admin.ch www.bfm.admin.ch/bfm/de/home/themen/integration.html www.bfm.admin.ch/bfm/de/home/themen/integration/integrationsmassnahmen/schwerpunkteprogramm.html
Ansprechperson	Branka Vukmirovic branka.vukmirovic@bfm.admin.ch Tel. +41 (0)31 323 43 57
Zweck	<p>Pilotprojekte zur Förderung der sozialen und beruflichen Integration von traumatisierten Personen im Asylbereich. Die Ziele des Bundes sind die folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Modellvorhaben sind von gesamtschweizerischer bzw. überregionaler Bedeutung für die Förderung der Integration. – Modellvorhaben generieren Erkenntnisgewinne, deren Verbreitung und Diskussion Lernprozesse bei den verschiedenen Akteuren – staatlichen und privaten – der Integrationsarbeit anstossen oder die Verankerung der Integrationsarbeit als Querschnittaufgabe vorantreiben. – Modellvorhaben unterstützen insbesondere neue Inhalte oder Verfahrensweisen der Integrationsförderung. Dies heisst, dass Ausgang und Ergebnisse eines Modellvorhabens offen sein können. – Modellvorhaben haben zum Ziel, für die Integrationspraxis vor Ort direkte und praktische Wirkungen zu erzeugen.
Maximalbetrag	–

Name	Bundesamt für Migration BFM
Kriterien	<p>Die vom Bund unterstützten Modellvorhaben müssen folgenden Kriterien entsprechen, welche in der Regel kumulativ erfüllt sein müssen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Innovativ: Modellvorhaben bestehen aus einem oder mehreren Projekten, die noch keine verbreitete Anwendung finden, deren breitere Anwendung jedoch einen substantziellen Gewinn für die Integration verspricht. 2. Übertragbar und kommunizierbar: Die Projektergebnisse müssen in den Grundsätzen auch auf andere örtliche und politische Verhältnisse übertragbar sein. Die beteiligten Projektakteure sind bereit, sich im Informations-, Wissens- und Erfahrungsaustausch aktiv zu engagieren. 3. Langfristige Wirkung: Modellvorhaben zielen auf eine langfristige, nachhaltige Wirkung. Dies heisst, dass sich die Begründung in den Konzepten – soweit möglich – auf Grundlagen stützt, welche eine nachhaltige Wirkung erwarten lassen. 4. Zur Ergänzung und Öffnung der Regelstrukturen: Modellvorhaben, die im Rahmen des SP 3 des SPP 2008–2011 unterstützt werden, ergänzen die Regelstrukturen (Schule, Ausbildung, Beruf usw.) oder tragen zu deren Öffnung bei. 5. Zielgruppe: Modellvorhaben tragen zur Integration aller Migrantinnen und Migranten mit einer längerfristigen Aufenthaltsperspektive, einschliesslich Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen, bei.
Einreichprozess	<p>Die Gesuche um Modellvorhaben werden</p> <ul style="list-style-type: none"> – aufgrund detaillierter Ausschreibungen oder – aufgrund von Einladungen an geeignete Institutionen zur Offertenstellung entgegengenommen und geprüft. <p>Eine Ausschreibung erfolgt, indem das BFM bzw. die EKM eine entsprechende Einladung auf ihrer jeweiligen Internetseite aufschalten. BFM bzw. EKM können darüber hinaus die Ausschreibung über weitere Kanäle bekannt machen (z. B. Newsletter Integration, terra cognita u.a.).</p>
Beispiele	<p>Schwerpunkt 3: Modellvorhaben www.bfm.admin.ch/bfm/de/home/themen/integration/integrationsmassnahmen/schwerpunkteprogramm.html</p>

Porträt «Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG»

Name	Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Adresse	Schwarztorstrasse 51 3003 Bern
Kontakt	www.ebg.admin.ch/dienstleistungen/00016/index.html?lang=de www.gleichstellung-schweiz.ch
Ansprechperson	Marianne Ochsenbein marianne.ochsenbein@ebg.admin.ch Tel. +41 (0)31 324 05 15 Aner Voloder aner.voloder@ebg.admin.ch Tel. +41 (0)31 324 05 16
Zweck	Nachhaltige Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann im Erwerbsleben Thematische Förderbereiche: – Gleichstellung von Frau und Mann am Arbeitsplatz und im Unternehmen – Familienfreundliche Rahmenbedingungen im Erwerbsleben – Gleichstellung in der beruflichen Laufbahn
Maximalbetrag	–
Kriterien	Richtlinien für die Eingabe von Projektgesuchen nach dem Gleichstellungsgesetz: www.ebg.admin.ch/dienstleistungen/00016/00103/index.html?
Einreichprozess	Einmal pro Jahr – jeweils Ende Januar
Beispiele	www.topbox.ch

Porträt «migesplus»

Name	migesplus
Adresse	Schweizerisches Rotes Kreuz Abteilung Gesundheit Werkstrasse 18 3084 Wabern
Kontakt	Tel. +41 (0)31 960 75 71 info@migesplus.ch
Ansprechperson	Myriam Kleiner myriam.kleiner@redcross.ch Tel. +41 (0)31 960 75 71
Zweck	migesplus beabsichtigt, den Informationsstand der Migrationsbevölkerung in Gesundheitsfragen langfristig und nachhaltig zu erhöhen. migesplus unterstützt Projekte zur Herstellung und Herausgabe von Informationsmaterialien zur Gesundheitsförderung und Prävention von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz. migesplus bietet fachliche Beratung bei der Herstellung von Informationsmaterialien.
Maximalbetrag	migesplus verfügt für das Jahr 2008 über insgesamt CHF 100 000.–. Für Projektunterstützungen ist kein Maximalbetrag festgelegt. Jedoch sind die finanziellen Mittel als Anschubfinanzierung vorgesehen, die nur dann gewährt werden, wenn sich Institutionen, Kantone, Gemeinden oder Dritte angemessen an den Projektkosten beteiligen.
Kriterien	<p><i>Schwerpunktthemen</i> Es werden Projekte bevorzugt, die einen direkten Bezug zu den von migesplus definierten Schwerpunktthemen haben. Zur Schliessung von Informationslücken formuliert migesplus jährlich Schwerpunkte, zu denen die Herstellung von Informationsmaterial gefördert werden soll.</p> <p><i>Durchführung</i> Projekte werden grundsätzlich durch die gesuchstellende Institution geplant, vorbereitet und durchgeführt. migesplus bietet fachliche Beratung bei der Herstellung von Informationsmaterialien.</p> <p><i>Produktions- und Übersetzungskosten</i> migesplus leistet finanzielle Unterstützung in Bezug auf die Produktions- und Übersetzungskosten von Informationsmaterialien. Eigenleistungen müssen ausgewiesen werden.</p>

Name	migesplus
Einreichprozess	<p>Anträge für die finanzielle Unterstützung aus dem Projektpool von migesplus sind in einer der Landessprachen schriftlich <i>und</i> elektronisch per E-Mail einzureichen. Auf www.migesplus.ch > Neue Projekte kann das Antragsformular in Deutsch, Französisch oder Italienisch heruntergeladen werden. Anträge können jederzeit eingereicht werden. Sie werden vom Schweizerischen Roten Kreuz sowie vom Bundesamt für Gesundheit geprüft. Die Bearbeitungszeit dauert ca. 5 Wochen.</p>
Beispiele	<p>Liste der finanziell unterstützten Projekte finden Sie unter www.migesplus.ch/pdf/unterstuezte_projekte-de.pdf</p> <p>Musterbeispiele finden Sie unter www.migesplus.ch/praxisbeispiel-de.php</p>

Porträt «Impulsfonds Infodrog»

Name	Impulsfonds Infodrog Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht Impulsfonds «Therapie und Schadensminderung»
Adresse	Infodrog – Impulsfonds Eigerplatz 5 Postfach 460 3000 Bern 14
Kontakt	office@infodrog.ch Tel. +41 (0)31 376 04 01
Ansprechperson	–
Zweck	Unterstützung und Förderung von Projekten und praxisbezogenen Innovationen in Therapie- (ambulant und stationär) und Schadensminderungsangeboten im Drogen- und Alkoholbereich. Darunter fallen auch spezifische Projekte zur Gesundheitsförderung bei Suchtmittel Konsumierenden. Das in den Projekten gewonnene Know-how soll dem Fachbereich überregional zugänglich gemacht werden.
Maximalbetrag	<ul style="list-style-type: none"> – Pro Projekt kann ein jährlicher Maximalbetrag von CHF 50 000.– gewährt werden. – Ein Projekt kann höchstens für die Dauer von 2 Jahren unterstützt werden. – Der Beitrag aus dem Fonds beträgt maximal 50 Prozent des Gesamtbudgets eines Projekts.
Kriterien	Die Richtlinien zum Impulsfonds sind zu finden auf der Website von Infodrog unter www.infodrog.ch/pages/de/impu
Einreichprozess	Jederzeit (im Rahmen der vom BAG zur Verfügung gestellten Gelder)
Beispiele	Eine Liste der bisher unterstützten Projekte findet sich auf der Website von Infodrog unter www.infodrog.ch/pages/de/impu

Porträt «Stiftung HELVETIA SANA»

Name	Stiftung HELVETIA SANA
Adresse	Thunstrasse 82 Postfach 1009 3000 Bern 6
Kontakt	helvetia@thunstrasse82.ch Tel. +41 (0)31 368 15 83 Fax +41 (0)31 351 00 65
Ansprechperson	Dr. Lorenz Hirt
Zweck	Die Stiftung setzt sich für ein gut ausgebautes Gesundheitswesen ein. Sie kann Förderleistungen im ganzen Bereich des Gesundheitswesens – inklusive Forschung, Lehre und Prävention – erbringen. Die Stiftung hält und bewirtschaftet eine Kapitalbeteiligung an der Helsana mit dem Ziel, die Stabilität und Kontinuität des Unternehmens zu sichern. Sie kann sich an anderen Unternehmen beteiligen und Anlagen halten. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinen Erwerbszweck.
Maximalbetrag	Unlimitiert
Kriterien	Der Fonds für Gesundheitsförderung, Forschung und Prävention der Stiftung Helvetia Sana erbringt Förderleistungen in den drei genannten Bereichen. Unterstützt werden können Projekte, welche einen direkten und nachweisbaren Bezug zum Gesundheitswesen haben und die allgemeine Gesundheit der Bevölkerung heben oder zumindest nachweislich heben sollen. Nicht unterstützt werden Projekte, die in die klaren Aufgabenbereiche der staatlichen Behörden fallen oder die bereits durch andere etablierte Strukturen erfüllt oder in hinreichender Form unterstützt werden.
Einreichprozess	Schriftliche Einreichung eines Gesuchs gemäss Strukturvorgaben der Stiftung Helvetia Sana. Diese können bei der Geschäftsstelle oder unter www.helvetiasana.ch > Fonds > Gesundheitsförderung bezogen werden.
Beispiele	–

Anhänge – Detailliste Kanton Schwyz

Organisation	Kontakt	Adresse	Link im Internet
Krebsliga	Judith Koch	Waldeggstrasse 10 6430 Schwyz Tel. +41 (0)41 818 43 22	www.krebsliga.info/de/22_schwyz/beratungsstelle_schwyz.asp
Lungenliga	Christina Furrer	Parkstrasse 4 Postfach 516 6410 Goldau	www.lung.ch/de/schwyz/startseite.html
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz	Vreni Kamber	Schmiedgasse 1 6430 Schwyz Tel. +41 (0)41 811 75 74	www.srk-schwyz.ch
FFS	Bernadette Kündig-Blättler	6430 Schwyz Tel. +41 (0)41 810 17 61	www.ffi-schwyz.ch
Schwyzer Kantonalverband gegen Alkoholismus	Urs Fink	Bodenluegeten 4 8840 Einsiedeln Tel. +41 (0)55 412 80 89	
Kantonale Lotteriefonds/ Alkoholzehntel			
Albert Köchlin Stiftung Luzern		Reusssteg 3 6003 Luzern Tel. +41 (0)41 226 41 20	www.aks-stiftung.ch

Organisation	Kontakt	Adresse	Link im Internet
Kantonale Arbeitsstelle BR&JW/RAST	Olivia Spiess, Präsidentin	Postfach 206 6410 Goldau	
Markant Stiftung	Herr Steiger	Churerstrasse 160a 8808 Pfäffikon	

Anhänge – Detailliste Kanton Wallis

Name und Adresse der Organisation/Institution	Kontakt	Link	Zweck/Themen
Kantonale Kommission für Gesundheitsförderung KKGf Sekretariat: WLLP Rue des Condémines 14 1950 Sion Tel. +41 (0)27 329 04 29	Für das Kommissions-Sekretariat: Gilles Crettenand, Koordinator Gesundheitsförderung Gilles.crettenand@lvpp.ch Tel. +41 (0)27 329 04 25	www.vs.ch/Navig/navig.asp?MenuID=2440&RefMenuID=0&RefServiceID=0	Moralische oder finanzielle Unterstützung von Gesundheitsförderungsprojekten im Rahmen der vom Kanton Wallis erlassenen strategisch vorrangigen Themen, insbesondere bezüglich Adipositas, psychische Gesundheit, Suizid.
Arbeitsgruppe Prävention Kinder und Jugendliche Sekretariat: WLLP Rue des Condémines 14 1950 Sion Tel. +41 (0)27 329 04 29	Für das Sekretariat der Arbeitsgruppe: Gilles Crettenand, Koordinator Gesundheitsförderung Gilles.crettenand@lvpp.ch Tel. +41 (0)27 329 04 25	www.vs.ch/Navig/navig.asp?MenuID=2440&RefMenuID=0&RefServiceID=0	Moralische oder finanzielle Unterstützung von Gesundheitsförderungs- und Präventionsprojekten für Kinder und Jugendliche im Wallis.
Kantonale Dienststelle für die Jugend Jugenddelegierter des Kantons Wallis Avenue du Ritz 29 1951 Sion Mobile +41 (0)79 688 58 35	Paul Burgener, Jugenddelegierter des Kantons Wallis paul.burgener@admin.vs.ch Mobile +41 (0)79 688 58 35	www.vs.ch/Navig/navig.asp?MenuID=3080	Moralische oder finanzielle Unterstützung von Projekten von Schweizer oder ausländischen Gruppen mit Sitz im Kanton Wallis in Bezug auf Kinder zwischen 12 und 25 Jahren.

Name und Adresse der Organisation/Institution	Kontakt	Link	Zweck/Themen
Kantonales Aktionsprogramm «Für ein gesundes Körpergewicht» Zentrum Ernährung und Bewegung, WLLP Rue des Condémines 14 1950 Sion Tel. +41 (0)27 329 04 29	Verantwortlich: Gilles Crettenand Gilles.crettenand@lvpp.ch Tel. +41 (0)27 329 04 25	www.alimentationmouvementvs.ch (im Aufbau) www.ernaehrungbewegungws.ch (im Aufbau) www.lung.ch/fr/valais/prevention/alimentation-et-mouvement.html	Moralische oder finanzielle Unterstützung von in den Rahmen des Kantonalen Aktionsprogramms passenden Projekten, zu den durch das Zentrum Ernährung und Bewegung und Gesundheitsförderung Schweiz festgelegten Rahmenbedingungen.
Antenne Sida du Valais romand LVPP Rue des Condémines 14 CP 888 1951 Sion Tél. +41 (0)27 329 04 23	Coordinatrice pour le Valais romand: Valérie Morard Ducrey (lun/mar/ven) Tel. +41 (0)27 329 04 23 info@antennesida.ch	www.antennesida.ch (en chantier)	Soutien financier de projet entrant précisément dans le cadre des missions de l'Antenne et définies en fonction des priorités fixées par le groupe de référence de l'Antenne Sida et l'ASS (Aide Suisse contre le sida).
AIDS Hilfe Oberwallis Postfach 3930 Visp Tel. +41 (0)27 946 46 68	Koordinatorin für das Oberwallis: Sylvia Bittel Tel. +41 (0)27 946 46 68 bittel@aidsvs.ch	www.antennesida.ch (im Aufbau)	Finanzielle Unterstützung von Projekten, die in den Aufgabenrahmen der Antenne passen und den durch die Experten-gruppe der Aids-Antenne und die Aidshilfe Schweiz AHS festgelegten Prioritäten entsprechen.
WLLP (Walliser Liga gegen die Lungen- krankheiten und für Prävention) Rue des Condémines 14 Postfach 888 1950 Sion Tel. +41 (0)27 329 04 29	Direktor: Jean-Bernard Moix Jean-Bernard.moix@netplus.ch Tel. +41 (0)27 329 04 29	www.lung.ch/de/wallis/startseite.html	Unterstützung einzelner Projekte zu folgenden Themenbereichen: 1. Asthma 2. Schlafapnoe 3. Sauerstofftherapie

Name und Adresse der Organisation/Institution	Kontakt	Link	Zweck/Themen
<p>Walliser Delegation der Loterie Romande Av. de la Gare 28 Postfach 895 1951 Sion Tel. +41 (0)27 322 49 08 Fax +41 (0)27 322 49 05</p>	<p>Präsident: Jean-Maurice Favre vs@entraide.ch Tel. +41 (0)27 322 49 08</p>	<p>www.entraide.ch/pages/organes/valais.php?sel=0&place=organes&sel2=2&prm_lang=de</p>	<p>Die Spenden der Loterie Romande sollen den Begünstigten in der Regel erlauben, ein gemeinnütziges Projekt zu realisieren, welches nicht öffentlich-rechtlichen gesetzlichen Verpflichtungen von Bund, Kantonen oder Gemeinden unterstellt ist. Die Begünstigten müssen juristischen Status besitzen (Stiftung, Verein, Institution) und den Beitrag für den Eigenbedarf verwenden und nicht an weitere Organisationen weiterleiten.</p>